

# Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Floridsdorf

Stellenbeschreibung		
<b>Allgemeine Beschreibung der Stelle</b>		
<b>Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit</b>	Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Institut für Radiologie/Herz- und Gefäßzentrum Einsatzbereich: Herzkatheter	
<b>Bezeichnung der Stelle</b>	<b>Radiologietechnolog*in</b>	
<b>Name Stelleninhaber*in</b>	N.N.	
<b>Erstellungsdatum</b>	01.05.2023	
<b>Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung</b> (Dienstpostenbezeichnung)	<b>Bedienstetenkategorie:</b> Gehobener medizinisch technischer Dienst <b>Dienstpostenplangruppe:</b> *VR1 <b>Dienstpostenbewertung:</b> K2	
<b>Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle</b> (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	<b>Berufsfamilie:</b> Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) <b>Modellfunktion:</b> Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe <b>Modellstellen:</b> M_MTD2/3	
<b>Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches</b>		
	<b>Bezeichnung der Stelle</b>	<b>Name(n) (optional zu befüllen)</b>
<b>Übergeordnete Stelle</b>	Fachbereichsleiter*in MTDG	--
<b>Nachgeordnete Stelle</b>	--	--
<b>Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz</b>	--	--
<b>Wird bei Abwesenheit vertreten von</b>	Teamkolleg*innen	--

<b>Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)</b>	Teamkolleg*innen	--
<b>Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)</b>	--	
<b>Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit</b>	Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten	
<b>Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit</b>	Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen</li> <li>• Gesundheits- und Sozialeinrichtungen</li> <li>• Betriebsärztlichem Dienst</li> <li>• Ausbildungseinrichtungen</li> <li>• Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte, fachspezifische Geräte)</li> </ul>	
<b>Anforderungscode der Stelle</b>	--	
<b>Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)</b>	--	
<b>Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten</b>	--	
<b>Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte</b>	--	
<b>Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen</b>	--	
<b>Dienstort</b>	1210 Wien, Brünnerstrasse 68	
<b>Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)</b>	Wiener Arbeitszeitmodell 5 Tage Woche mit Nachtdienst	
<b>Beschäftigungsausmaß</b>	40 Stunden/Woche	

<b>Mobiles Arbeiten</b>	<input type="checkbox"/> Ja, entsprechend interner Regelung. <input checked="" type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.
<b>Stellenzweck</b>	
<p>Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes</p> <p>Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben</p> <p>Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen</p> <p>Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen</p> <p>Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden</p>	
<b>Hauptaufgaben</b>	
<p><b>Führungsaufgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine</li> </ul> <p><b>Aufgaben der Fachführung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegebenenfalls Fachaufsicht über Röntgenassistentinnen gemäß MAB Gesetz</li> </ul> <p><b>Hauptaufgaben:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Radiologietechnologie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1. Durchführung der fachspezifischen Verfahren im Rahmen des medizinischen Untersuchungs- Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches – insbesondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der Radiologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin und weitere bildgebende Verfahren (z. B. Ultraschall)</li> <li>1.2. Anwendung von Kontrastmitteln und Radiopharmazeutika</li> <li>1.3. Durchführung vor- und nachbereitender sowie qualitätssichernder Maßnahmen</li> <li>1.4. Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)</li> <li>1.5. Durchführung von Maßnahmen zur Patient*innensicherheit und Qualitätssicherung</li> </ol> </li> <li>2. Mitwirkung an organisationspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes</li> <li>3. Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung</li> <li>4. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen</li> </ol>	

- ☒ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

### **Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:**

#### **1. Patient\*innenbezogene Basisaufgaben:**

##### **1.1. Administration:**

- ⇒ Berufsbezogene Administration
- ⇒ Terminmanagement nach fachlichen Vorgaben
- ⇒ Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben

##### **1.2. Vorbereitung:**

- ⇒ Beratung der Zuweiser\*innen hinsichtlich des radiologietechnologischen Prozesses
- ⇒ Plausibilitätsprüfung der Zuweisung hinsichtlich Indikation und Wiederholungsanforderungen
- ⇒ Durchführung der Patient\*innenidentifikation
- ⇒ Patient\*inneninformation/Patient\*innenberatung
- ⇒ Abklärung/Erhebung von Kontraindikationen (Schwangerschaft, Kontrastmittelunverträglichkeit,...) und aller untersuchungsrelevanter Befunde
- ⇒ Durchführung von Vorbereitungsmaßnahmen (Gerätevorbereitung unter Wahrung qualitätssichernder Kriterien und unter Berücksichtigung der Einflussgrößen und Störfaktoren)
- ⇒ Bereitstellung der Kontrastmittel
- ⇒ Legen eines venösen Zugangs bzw. Lagekontrolle und Vorbereitung bereits bestehender Zugänge, Spülen des venösen Zugangs, Vorbereitung der bereichsbezogenen Medikation gemäß bereichsspezifischer Vorgaben
- ⇒ Fachspezifische Lagerung der Patient\*innen

##### **1.3. Radiologietechnologische Maßnahmen:**

- ⇒ Durchführung aller radiologietechnologischen Maßnahmen mit den entsprechenden Verfahren
- ⇒ Anwendung und Verabreichung von Kontrastmitteln nach ärztlicher Anordnung und in Zusammenarbeit mit Ärzt\*innen
- ⇒ Verabreichung von Notfallmedikation über den venösen Zugang, Aufbereitung/Verabreichung von Medikamenten bei Intervention nach ärztlicher Anordnung, in Zusammenarbeit und im Beisein von Ärzt\*innen
- ⇒ Fachspezifische Umsetzung der Verfahren
- ⇒ Assistenz bei Interventionen inklusive steriles Arbeiten und Handhabung von Medizinprodukten
- ⇒ Betreuung und Überwachung der Patient\*innen und Setzen von lebenserhaltenden Maßnahmen im Bedarfsfall
- ⇒ Erkennen von methodenspezifischen Störfaktoren und adäquater Umgang mit diesen Störungen im Prozess sowie Einleitung geeigneter Korrekturmaßnahmen
- ⇒ Adaptierung der Variablen bei notwendigen Veränderungen von standardisierten Untersuchungsabläufen und besonderen Fragestellungen
- ⇒ Abklärung, Organisation und Durchführung von Wiederholungsuntersuchungen bzw. ergänzenden Untersuchungen im Bedarfsfall

##### **1.4. Nachbereitung:**

- ⇒ Patient\*innenberatung hinsichtlich weiterer Maßnahmen und Verhaltensweisen

⇒ Organisation der weiteren Versorgung der Patient\*innen

### **1.5. Dokumentation/Post-Processing:**

⇒ Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen

⇒ Mitwirkung in der Auswertung und Nachbearbeitung der Untersuchungs- und Bilddaten

⇒ fachspezifische EDV unterstützte Dokumentation und Archivierung von Patient\*innen- und Bilddaten

⇒ Beitrag zu multiprofessionellen patient\*innenbezogenen Besprechungen im Sinne der ganzheitlichen Patient\*innenbetreuung

### **1.6. Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung/Patient\*innensicherheit:**

⇒ Regelmäßige Qualitätskontrolle und Dokumentation nach internen Vorgaben

⇒ Beitrag zu weiteren Qualitätssicherungsmaßnahmen (interne und externe Qualitätssicherung)

⇒ Beitrag zur Erarbeitung von Standards zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung)

⇒ Einschätzung der Patient\*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen

## **2. Betriebsbezogene/organisatorische Basisaufgaben:**

### **2.1. Allgemein:**

⇒ Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen

⇒ Beitrag zur Erstellung von Informationen für die Zuweiser\*innen

⇒ Beitrag zur Entwicklung und Implementierung neuer Methoden

⇒ Mitarbeit bei der Dokumentation, Erhebung und Bearbeitung von organisationspezifischen Leistungsdaten

⇒ Beitrag zu betrieblichen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten

⇒ Koordination der Patientenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen

### **2.2. Strahlenschutz:**

⇒ Einhaltung der erforderlichen Strahlenschutzmaßnahmen zur Gewährleistung der geringstmöglichen Strahlenbelastung

⇒ Wahrung des Selbstschutzes

⇒ Sicherstellung der Dosisdokumentation

⇒ Ausführung der Agenden einer weiteren mit dem Strahlenschutz beauftragten Person

⇒ Durchführung der Konstanzprüfungen

### **2.3. Hygiene/Arbeitnehmer\*innenschutz:**

⇒ Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien

⇒ Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen

⇒ Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen

⇒ Meldung von Risiken

### **2.4. Verbrauchsgüter/Inventar:**

⇒ Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern

⇒ Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern

⇒ Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung

⇒ Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes

⇒ Mitarbeit bei der Inventarführung

⇒ Meldung von notwendigen Wartungen/technischen Überprüfungen und Reparaturen

⇒ Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Außerbetriebnahme von Geräten im Bedarfsfall

## **3. Mitarbeiter\*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:**

⇒ Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen

- ⇒ Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen
- ⇒ Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter\*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe
- ⇒ Anleitung von Studierenden und Schüler\*innen
- ⇒ Mitgestaltung von Teamprozessen (z. B. Übernahme von Mehrleistungen und Zusatzdiensten, Vertretungsleistungen, Arbeitsplatz/Job Rotation,...)
- ⇒ Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen

**Interventionelle radiologische/kardiologische Verfahren:**

- ⇒ Implantate- und Kathetergebarung
- ⇒ Mitwirkung im Monitoring während der Intervention
- ⇒ Bedarfsgemäße Dokumentation des Untersuchungs- bzw. Interventionsablaufes gemäß der gültigen Richtlinien
- ⇒ Führen eines Untersuchungsprotokolls
- ⇒ Nachbearbeitung von Untersuchungsserien inklusive 3D-Darstellung und Rekonstruktion
- ⇒ Anwendung von verschiedenen Softwareprogrammen des Angiographiegerätes und der Zusatzgeräte vor, während und nach den Untersuchungen

**Elektrophysiologische Maßnahmen:**

- ⇒ Technischer Support bei elektrophysiologischen Maßnahmen wie Mapping und Ablationen bei komplexen Herzrhythmusstörungen

**Spezialverfahren:**

- ⇒ Hybridverfahren
- ⇒ Ausmessung Aortenstentgraft
- ⇒ Malformationen
- ⇒ Chemoembolisationen
- ⇒ TIPS
- ⇒ Klappenimplantationen
- ⇒ Implantatemanagement, Materialanforderungen und Gerätemanagement

**Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert\*innenrollen:**

--

Unterschrift der\*des Stelleninhaber\*in:

.....

Name in Blockschrift N.N.

Unterschrift der\*des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift N.N.

Wien, am Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.